



Leichte
Sprache



MEDIZINISCHE
SOFORTHILFE NACH
VERGEWALTIGUNG

Hilfe nach Vergewaltigung



Im Krankenhaus
bekommen Sie
Hilfe.
Vertraulich.

Frankfurt am Main

In diesem Heft gibt es Infos.

**Am Ende von diesem Heft werden
schwere Wörter erklärt.**

Es gibt die Infos auch im Internet:

www.soforthilfe-nach-vergewaltigung.de



Inhalt

Was ist eine Vergewaltigung?	Seite 4
Hilfe nach Vergewaltigung.	Seite 5
Wer bekommt Hilfe?	Seite 6
Wann bekomme ich Hilfe?	Seite 7
▶ Wenn die Vergewaltigung vor mehr als 3 Tagen passiert ist	Seite 7
▶ Wenn die Vergewaltigung in den letzten 3 Tagen passiert ist	Seite 7
Sie können eine Begleit-Person mitnehmen	Seite 8
Gespräch mit dem Arzt oder der Ärztin	Seite 9





Hilfe im Krankenhaus Seite **10**

- ▶ Krankenhäuser in Frankfurt Seite **10**
- ▶ Wichtige Infos!
Die Hilfe ist vertraulich Seite **11**
- ▶ Vor der Untersuchung Seite **12**
- ▶ Bei der Untersuchung Seite **13**
- ▶ Vielleicht sind Sie bei der Vergewaltigung
schwanger geworden Seite **15**

Wenn Sie reden wollen. Oder wenn Sie unsicher sind:

- ▶ Beratungs-Stelle Frauen-Notruf Frankfurt . . . Seite **16**

Anzeige: Ja oder Nein? Seite **20**

Wenn Sie eine Anzeige bei der Polizei machen wollen . Seite **21**

Hilfe für Jungen und Männer Seite **23**

Wörter-Liste für schwere Wörter Seite **24**

Was ist eine Vergewaltigung?

Eine **Vergewaltigung** ist:

Wenn eine Person Sie zum Sex gezwungen hat.

Obwohl Sie das nicht wollten.

Oder wenn eine Person Ihnen droht.

Und Sie deshalb aus Angst Sex haben.

Eine Vergewaltigung ist ein Not-Fall.

Bei einem Not-Fall brauchen Sie Hilfe.



Hilfe nach Vergewaltigung

Dafür gibt es ein Hilfs-Angebot.

Das Angebot heißt:

Medizinische Sofort-Hilfe nach Vergewaltigung.



Bei dem Angebot geht es um Ihre Gesundheit.

Ihre Gesundheit ist wichtig.

Lassen Sie sich von einem Arzt
oder einer Ärztin untersuchen.



Wer bekommt Hilfe?

Die Hilfe ist für alle da:

Für Frauen und Männer.

Für junge und alte Menschen.

Für Menschen mit Behinderung.

Für Menschen ohne Behinderung.

Für Menschen aus Deutschland.

Für Menschen aus anderen Ländern.



Es ist egal,

- ▶ ob Sie Frauen oder Männer lieben.
- ▶ ob Sie Männer und Frauen lieben.
- ▶ ob Sie sich als Mann oder Frau fühlen.

Wann bekomme ich Hilfe?

Wenn die Vergewaltigung **vor mehr als 3 Tagen** passiert ist:



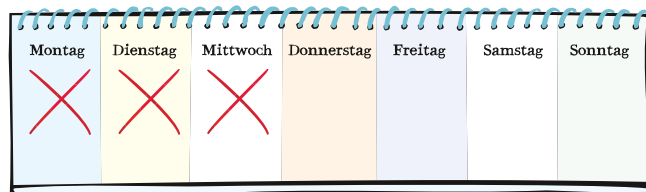
Sie können zu Ihrer Frauen-Ärztin oder zu Ihrem Frauen-Arzt gehen.

Erzählen Sie, was passiert ist.

Der Arzt oder die Ärztin untersucht Sie.

Und schreibt alles auf.

Wenn die Vergewaltigung **in den letzten drei Tagen** passiert ist:



Warten Sie **nicht** lange.

Gehen Sie schnell in ein Krankenhaus.

Auch wenn Sie keine Verletzungen sehen.

Der Arzt oder die Ärztin untersucht Sie.

Und hilft bei Verletzungen.



Sie können eine Begleit-Person mitnehmen.

Bleiben Sie nicht allein.



Sprechen Sie mit einer Person, der Sie vertrauen.

Die Person kann Sie ins Krankenhaus begleiten.

Die Person kann Sie zum Arzt oder zur Ärztin begleiten.

Vielleicht darf die Person mit in den Untersuchungs-Raum.

Oder sie kann warten.

Die Person kann Sie später nach Hause bringen.

Gespräch mit dem Arzt oder der Ärztin

Vielleicht wollen Sie lieber von einer Frau untersucht werden.

Sagen Sie das im Krankenhaus!

Vielleicht kann eine Ärztin Sie untersuchen.

Erzählen Sie dem Arzt oder der Ärztin, was passiert ist.

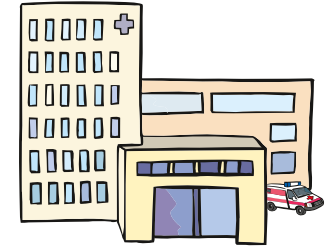
Das ist wichtig.

Dann kann der Arzt oder die Ärztin Sie gut untersuchen.

Und Ihnen helfen.



Hilfe im Krankenhaus



Krankenhäuser in Frankfurt

Sie können in Frankfurt in diese Krankenhäuser gehen:

- ▶ Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
im Klinikum Frankfurt Höchst GmbH
- ▶ Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
im Universitätsklinikum Frankfurt
- ▶ Klinik für Gynäkologie
im Agaplesion Markus Krankenhaus
- ▶ Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
im St. Elisabethen-Krankenhaus
- ▶ Krankenhaus Sachsenhausen,
Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe
- ▶ Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
im Bürgerhospital
- ▶ Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
im Hospital zum Heiligen Geist

Wichtige Infos!
Die Hilfe ist vertraulich



Vertraulich bedeutet:

Der Arzt oder die Ärztin darf **niemandem** erzählen, was Ihnen passiert ist!

Auch nicht der Polizei.

Sie bestimmen, wen der Arzt oder die Ärztin informiert.

Der Arzt oder die Ärztin darf nur das machen, was Sie wollen.

Niemand darf Sie weg-schicken.

Niemand darf Sie bei der Untersuchung zu etwas zwingen.

Niemand darf Sie überreden.

Zum Beispiel zu einer Anzeige bei der Polizei.

Viele Leute verstehen nicht, was Ärzte und Ärztinnen sagen.

Wenn Sie etwas nicht verstehen, dann fragen Sie.

Vor der Untersuchung:

Waschen Sie Ihre Kleidung **nicht!**



An der Kleidung sind vielleicht Spuren von der Vergewaltigung.

Spuren sind Hinweise auf die Vergewaltigung.

Beim Waschen gehen die Spuren ab.

Bringen Sie die Kleidung mit ins Krankenhaus.

Duschen Sie lieber **nicht!**

An Ihrem Körper sind vielleicht Spuren von der Vergewaltigung.

Beim Duschen gehen manche Spuren ab.



Nehmen Sie Ihre **Kranken-Versicherungs-Karte** mit.

Die Untersuchung im Krankenhaus kostet kein Geld.



Bei der Untersuchung:

Sie können aussuchen:

- ▶ Untersuchung **ohne** Spuren-Sicherung
- ▶ Untersuchung **mit** Spuren-Sicherung

Untersuchung ohne Spuren-Sicherung:

Der Arzt oder die Ärztin untersucht Sie.
Und kümmert sich um Ihre Verletzungen.

Der Arzt oder die Ärztin schreibt auf,
was passiert ist.



Untersuchung mit Spuren-Sicherung:

Der Arzt oder die Ärztin untersucht Sie.
Und kümmert sich um Ihre Verletzungen.

Der Arzt oder die Ärztin schreibt auf, was passiert ist.

Der Arzt oder die Ärztin sucht Spuren.

An Ihrem Körper und Ihrer Kleidung.

Zum Beispiel: blaue Flecken oder Kratzer.

Spuren sind Hinweise für die Vergewaltigung.

Die Spuren können später
wichtig sein, wenn Sie eine Anzeige
bei der Polizei machen.



Die Spuren kommen an einen sicheren Ort.
Der Ort heißt in Frankfurt: Institut für Rechts-Medizin.

Die Spuren werden zum
Institut für Rechts-Medizin gebracht.
Da sind die Spuren sicher.

Da bleiben die Spuren ein Jahr lang.

Vielleicht sind Sie bei der Vergewaltigung schwanger geworden.

Es gibt ein Medikament.

Das Medikament können Sie nach der Vergewaltigung nehmen.

Dann werden Sie nicht schwanger.

Das Medikament heißt: Pille Danach.

Warten Sie **nicht** lange.



Fragen Sie im Krankenhaus.

Oder gehen Sie in eine Apotheke.

Sie bekommen die Pille Danach ohne Rezept.

Wenn Sie reden wollen. Oder wenn Sie unsicher sind.



Beim **Frauen-Notruf Frankfurt**

bekommen Sie Infos.

Und können reden.

Bleiben Sie nicht alleine.

Sie können beim Frauen-Notruf Frankfurt anrufen.

Der Frauen-Notruf ist eine Beratungs-Stelle.



Vielleicht wissen Sie **nicht**, was Sie machen sollen:

- ▶ Untersuchung ohne Spuren-Sicherung
- ▶ Untersuchung mit Spuren-Sicherung
- ▶ Anzeige bei der Polizei
- ▶ Keine Anzeige bei der Polizei

Wir helfen Ihnen bei Ihrer Entscheidung.

Sie können erzählen, wie Sie sich fühlen.

Sie können Fragen stellen.

Wir überlegen zusammen,

- ▶ wie Sie sich schützen können.
- ▶ was Sie machen können.
- ▶ was Sie machen wollen.

Wir sprechen mit Ihnen über Ihre Rechte.



Hier finden Sie den Frauen-Notruf Frankfurt:

Kasseler Straße 1 a (Bockenheim)
60487 Frankfurt am Main

Sie können anrufen.

Telefon-Nummer: (069) 70 94 94

Sie können eine E-Mail schreiben.

E-Mail: beratung@frauennotruf-frankfurt.de

Unsere Internet-Seite heißt:

www.frauennotruf-frankfurt.de



Vielleicht sprechen Sie wenig Deutsch.
Oder sind gehörlos.

Dafür holen wir eine Übersetzerin.



Wir sprechen auch Leichte Sprache.



Es kann eine Übersetzerin für
Gebärden-Sprache dabei sein.

Es kann eine Übersetzerin
für eine andere Sprache dabei sein.



Vielleicht sitzen Sie im Rollstuhl oder
können keine Treppen laufen.
Der Frauen-Notruf hat einen Aufzug.



Die Beratung kostet kein Geld.



Wir erzählen nichts weiter.

Anzeige: Ja oder Nein?



Wichtig: Sie entscheiden.

Niemand darf für Sie eine Anzeige machen.
Wenn Sie das nicht wollen.

Sie **müssen** die Vergewaltigung **nicht** bei der Polizei
anzeigen.

Sie **dürfen** eine Vergewaltigung bei der Polizei anzeigen.
Wenn Sie das **möchten**.

Das geht auch später.

Sie entscheiden.

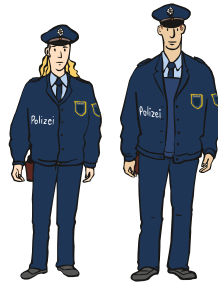
Und so ist es okay.

**Sie können entscheiden,
welche Hilfe Sie wollen.**

► Ich möchte **keine** Anzeige bei der Polizei machen.

ODER

► Ich möchte **eine** Anzeige bei der Polizei machen.



Wenn Sie eine Anzeige bei der Polizei machen wollen

Sie können die Vergewaltigung bei der Polizei melden.
Wenn Sie das wollen.

Wichtig:

Ab diesem Zeitpunkt entscheidet die Polizei.
Die Polizei entscheidet alle weiteren Schritte.

Es gibt vielleicht ein Gerichts-Verfahren.

Sie können sagen:

- ▶ Ich möchte mit einem Polizisten sprechen.
- ▶ Oder: Ich möchte mit einer Polizistin sprechen.

Sie erzählen der Polizei von der Vergewaltigung.

Danach bringt die Polizei Sie vielleicht ins Krankenhaus.
Wenn Sie noch nicht dort waren.

Vielleicht waren Sie schon im Krankenhaus.
Dann sagen Sie das der Polizei.



Sie können die Kriminal-Polizei in Frankfurt anrufen.

- ▶ Telefon-Nummer: **(069) 755-5 13 08**
- ▶ Am Abend und am Wochenende ist die Telefon-Nummer: **(069) 755-5 31 10**



Wenn Sie Fragen dazu haben,
dann können Sie uns anrufen.

Telefon-Nummer der Beratungs-Stelle
Frauen-Notruf: **(069) 70 94 94**



Hilfe für Jungen und Männer

Auch Jungen und Männer werden vergewaltigt.

Die Infos sind auch für Jungen und Männer.

Im Internet gibt es Infos:

<https://www.soforthilfe-nach-vergewaltigung.de/>



Wörter-Liste für schwere Wörter

► Vergewaltigung =

Eine Person zwingt eine andere Person zum Sex.

Aber die eine Person will das nicht.

Eine Vergewaltigung ist sexuelle Gewalt.

► „Medizinische Sofort-Hilfe nach Vergewaltigung“ =

Das ist der Name von einem Angebot.

Bei dem Angebot geht es um Gesundheit.

Nach einer Vergewaltigung soll man
in ein Krankenhaus gehen.

Dort macht eine Ärztin oder ein Arzt eine Untersuchung.
Und hilft.

► vertraulich =

Zum Beispiel: Die Ärztin oder der Arzt darf niemandem
erzählen, was Ihnen passiert ist.

Sie bestimmen, wen die Ärztin oder der Arzt informiert.

► **Anzeige bei der Polizei =**

Sie gehen zur Polizei.

Sie erzählen der Polizei von der Straf-Tat.

Zum Beispiel von der Vergewaltigung.

Das lange Wort für Anzeige ist: Straf-Anzeige.

► **Spuren-Sicherung =**

Der Arzt oder die Ärztin untersucht Sie.

Und sucht nach Spuren von der Vergewaltigung.

An Ihrem Körper oder Ihrer Kleidung.

Zum Beispiel: blaue Flecken oder Kratzer.

Spuren können später wichtig sein.

Wenn Sie eine Anzeige bei der Polizei machen.

Gefördert vom Hessischen Ministerium
für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales.

Danke an den Frauen-Notruf Wetterau.

Danke an den Frauen-Notruf Marburg.

Sie haben uns bei der Broschüre geholfen.

Danke an die Prüf-Gruppe vom Zentrum für Leichte Sprache
der Lebenshilfe Landesverband Hessen.



Hessisches Ministerium für
Arbeit, Integration, Jugend
und Soziales



Ermöglicht durch das
Sozialbudget



Bilder:

© Reinhild Kassing: S. 5 – 11, S. 11 (3. Bild), S. 13 – 22

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e. V.,
Illustrator Stefan Albers: S. 4, S. 12 (1. und 2. Bild)



© Europäisches Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe.

© Beratungsstelle Frauennotruf Frankfurt



**MEDIZINISCHE
SOFORTHILFE NACH
VERGEWALTIGUNG**



www.soforthilfe-nach-vergewaltigung.de